

René Zosso
Zumhofhalde 45
6010 Kriens

Gemeindekanzlei
z.H. Chris Kaufmann,
Einwohnerratspräsidentin
Postfach
6011 Kriens

10. Dezember 2013

Postulat

Bypass Luzern und die Krienser Interessen

Sehr geehrte Frau Ratspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bitten Sie, folgendes Postulat zu überweisen:

Der Gemeinderat hat dem Einwohnerrat einen Bericht mit Gelingensbedingungen für die Bypass-Planung aus Sicht der Gemeinde Kriens zur Genehmigung vorzulegen. In diesem Bericht muss auch aufgezeigt werden, welche Bedingungen bzw. Rahmenbedingungen nicht nur in Bezug auf das konkrete Projekt, sondern auch in Bezug auf die Mitsprachemöglichkeiten der Gemeinde Kriens in den massgebenden Gremien zwingend einzuhalten sind, damit die Gemeinde Kriens die Zustimmung zum Projekt geben kann. Er legt dem Einwohnerrat die Strategie und die Vorgehensplanung zur Durchsetzung der Krienser Anliegen vor.

Begründung:

Spätestens im kommenden Jahr, falls der Entscheid über die Weiterverfolgung des Vorhabens durch den Bund positiv ausfällt, muss der Krienser Gemeinderat seine Forderungen an das Projekt präsentieren können.

Die vorliegende Variante erweckt den Eindruck, dass alle Gemeinden der Agglomeration, insbesondere auch die Stadt Luzern, von diesem Bauwerk profitieren werden – ausser die Gemeinde Kriens. Es darf nicht übersehen werden, dass für Kriens vor allem negative Auswirkungen zu erwarten sind, zum Beispiel:

- Es wird eine Verkehrszunahme auf der Autobahn befürchtet,
- es sind Rückwirkungen bis zum Kreisel Schlund zu erwarten,
- es ist damit zu rechnen, dass der Verkehr vom Renggloch her durchs Zentrum von Kriens deswegen weiter zunehmen wird.
- es ist mit einer erheblichen Schadstoff- und Lärmsteigerung im Gebiet Grosshof / Eichhof / Kupferhammer zu rechnen,
- während der vielen Jahre der Bauphase wird das Eingangstor nach Kriens zu einer Riesenbaustelle mit all ihren negativen Auswirkungen,
- das Eingangstor zu Kriens wird durch noch mehr Strassenbauwerke langfristig verunstaltet.

Der Gemeinderat wird angehalten, seinen Handlungsspielraum vollständig und konsequent auszunützen und mit Stadt, Kanton und Bund härter zu verhandeln, damit die Anliegen der Krienser Bevölkerung nicht unter die Räder kommen.

Freundliche Grüsse



René Zosso, Einwohnerrat CVP

